

<b>Beschlussvorlage Stadt Bersenbrück</b>	<b>Vorlage Nr.: 762/2016</b>			
<b>Ausbau der Eichendorffstraße hier: Anordnung der Stellplätze</b>				
Beratungsfolge:				
Gremium	Datum	Sitzungsart	Zuständigkeit	TOP-Nr.
Ausschuss für Bauen, Planen und Umwelt	16.08.2016	öffentlich	Vorberatung	
Verwaltungsausschuss	29.09.2016	nicht öffentlich	Vorberatung	
Stadtrat Bersenbrück	29.09.2016	öffentlich	Entscheidung	

**Beschlussvorschlag:**

Eine Veränderung an der gerade fertiggestellten Parksituation auf der Eichendorffstraße wird derzeit nicht vorgenommen.

**2. Beteiligte Stellen:**

**Der Inhalt der Vorlage unterstützt folgende/s strategische/n Ziel/e**

**Sachverhalt:**

Die Anwohnerin des Grundstücks Eichendorffstraße 1 hat mehrfach bei der Verwaltung vorgesprochen und bemängelt, dass es bei der Benutzung der vor dem Grundstück angelegten Stellplätze zu Problemen hinsichtlich der Befahrung der Garagenzufahrt ihres Grundstücks käme. Es wird von der Eigentümerin darauf hingewiesen, dass immer wieder Pkws sich nicht exakt auf den farbig gekennzeichneten Stellplätzen einordnen und somit die Zufahrt zu ihrem Grundstück eingengt wird. Sie beantragt deshalb, dass der erste der drei vor dem Grundstück vorhandenen Stellplätze aufgehoben wird und eine entsprechende Umpflasterung mit roten Steinen vorgenommen wird. Die von der Anliegerin Eichendorffstraße 1 geschilderte Situation ergibt sich auch vor mehreren anderen Grundstücken. Es besteht hier die Möglichkeit, bei einer falschen Benutzung dieser Stellplätze über ordnungsbehördliche Maßnahmen Einfluss auf die Parker zu nehmen. Eine bauliche Veränderung des Parkstreifens würde wahrscheinlich zu Folgeforderungen anderer Grundstückseigentümer führen, so dass unter Umständen nicht nur ein Parkplatz, sondern auch weitere drei Parkplätze im weiteren Verlauf der Eichendorffstraße

umgeplastert werden müssten. Aus diesem Grunde schlägt die Verwaltung vor, eine Aufhebung der Stellplätze nicht vorzunehmen, sondern mit ordnungsbehördlichen Maßnahmen zu versuchen, hier die missliche Situation zu verbessern.

Gez. Dr. Baier  
(Stadtdirektor)

gez. Heidemann  
(Fachdienstleiter III)